

Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

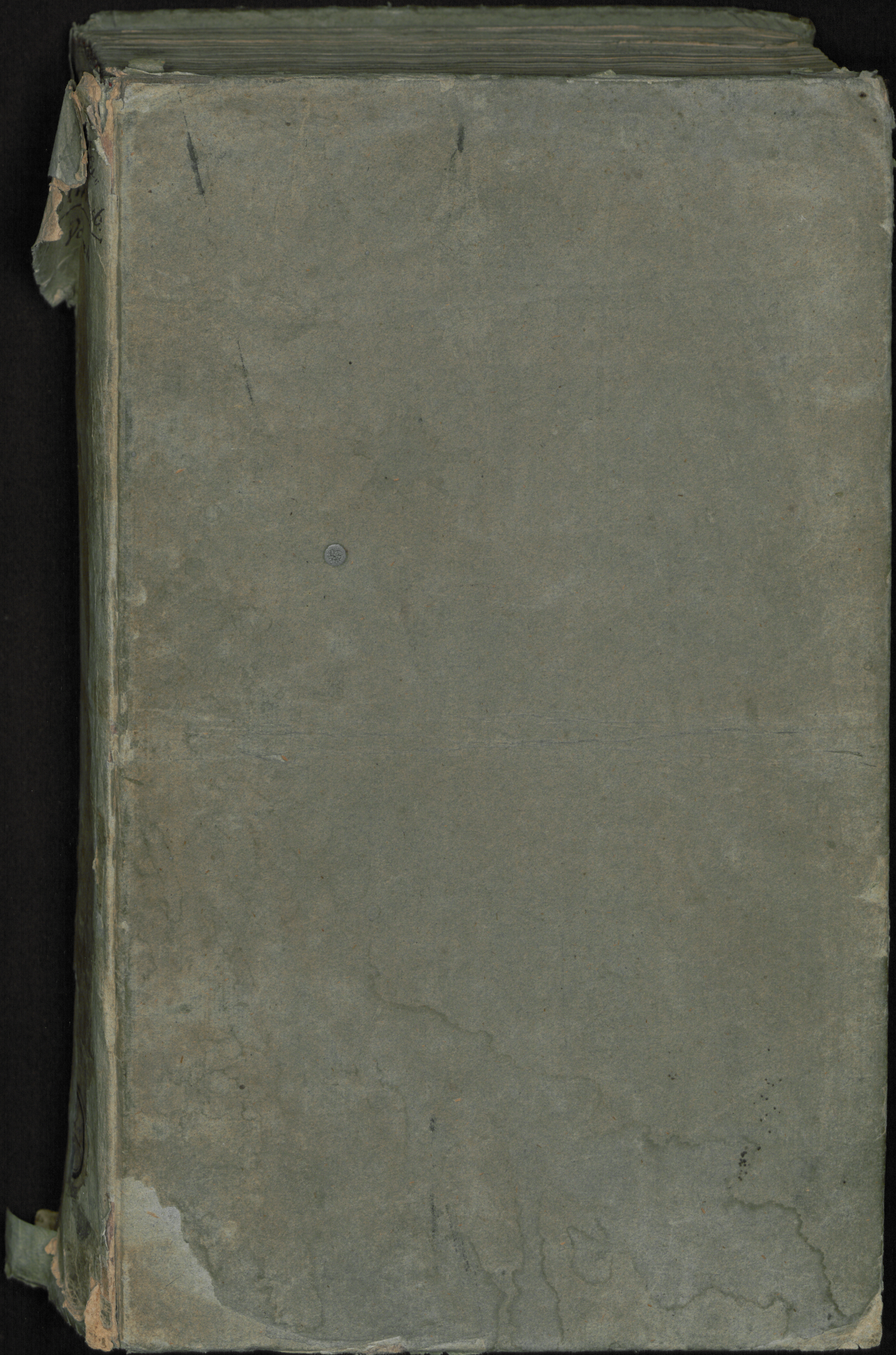
Von Gottes Gnaden Christian Ludewig, Herzog zu Mecklenburg ... Ehrsammer lieber getreuer. Dir ist sonder Zweifel wissend, daß Uns, als regierendem Mecklenburgischen Landes-Fürsten, die die Vor-Jagt in deinem Gehölze zustehet ... : Gegeben in Unsrer Residenz-Stadt Rostock den 22 Juni 1752.

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1752?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn872231895>

Druck Freier  Zugang





L. fol.

5.

M. 6.^{te}

Edicta,

so zur Zeit der Regierung Herrn Herzogs
Christiani Ludovici,

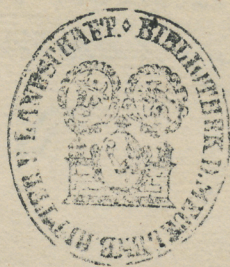
von

6^{ten} Decembris 1747 bis 31^{ten} May 1756, zum Ende

bestehet inordnen,

und

dem Kaiserlichen Duell-Edict de a^o 1668, welches
der Kaiser in den Markgrävlichen Landen zu
Erbauung in dem 4 Februar 1716 befohlen, aber
erst am 10 Sept. 1737, tempore commissionis Caesariae,
in Markgrävlich publicirt.



Kurzgefaß

Num: Diese Edicte, welche in diesem Volume vorfinden.

- 1/ Dux Christianus Ludovicus macht bekannt, daß sein Herr Bruder, Herzog Carl Leopold am 20 Novbr 1747 gestorben, und also die Regierung der Meckl. Lande auf ihn übertrahen. d.d. Schwerin den 6 Decbr. 1747.
- 2/ Eiusdem Arrordnung eintr der die Arrordnungen d.d. 16 Januar. 1748.
- 3/ Edict, so vrrpflichten judicialia betriff. d.d. 8 Febr. 1748
Confer. edictum Ducis Friderici Wilhelmi noni 21 Maji 1703. Volum. edictorum I.
et Ducis Friderici noni 8 Junii 1756 Volum. edictor. VI.
- 4/ Edict noni tentamine drrr Pfarr- und Schul-Ordinanz d.d. 14 Febr. 1748
- 5/ Edict, daß Bringebosern Landl. Kinder in Rostock studiren sollen, wenn sie anders in Meckl. Landen befördert sein wollen. d.d. 14 Febr. 1748.
- 6/ Interim. Reglement wegen der Services für die Meckl. Milice. d.d. 20 Maj 1748.
- 7/ Edict wegen Abberückung der Kinder d.d. 6 Sept. 1748.
- 8/ Edict gegen die Mied. Verbrück in die fünfz. Milic. Dalsen und Gafagen d.d. 6 Sept. 1748.
- 9/ Citatio zum Convocations- und Land- Tag d.d. 4 Sept. 1748.
- 10^a Edict, daß kein fünfz. Ordinarer Geyndt unfern soll.
- 10^b Edict gegen die Desertion der Milice. d.d. 8 Octbr. 1748.
d.d. 6 Novbr. 1748.
- 11/ Arrordnungen an die Obr- Jägermeister von Bergholz, worin dieup geben ad instantiam K.licher- und Landesh. wegen der Ordinarer 6 Sept. 1748 gegen die Mied. Verbrück ergangenen Edict. / vid. num. 8 / Erfolg, kann wird, folichem geforsucht, jedoch mit gnanter K. Proberückung des 19 artic. drrr Reversalen de ao 1625 außzulaben. d.d. 4 Decbr. 1748.
- 12/ Serenissimi Arrordnung wegen des modi contribuendi in die Raten beyder Herzogthümer Meckl. Vorpommern und Güstrow, was dem die Land- Tag fruchtlos gründigt. d.d. 18 Decbr. 1748.
- 13/ Erläuterung dieses Ratur. Edict. d.d. 24 Febr. 1749.

Num:

14/ Von Königl. Gravamina urbs. Serenissimi Resolution
d. d. 21 Decbr. 1748.

- 15/ Edict, daß in dem ritterschafft: Gütern insonder
Uebertreuen und frey: Leuten Contribution zu erlegen
vor der Hand sich nicht unterstehen sollen d. d. 4 Jan: 1749.
Sed vid: edictum vom 14 Octbr. 1753 sub num: 66 et
conf: die Königl: Resolution vom 17 Decbr. 1753.
- 16/ Edict inantz derjenigen, welche unter dem Namen der
Consumtion: Wärs das Brod nicht politz: wärsig halten,
aussonst in ihrem Gewerbe die Armut drückten.
d. d. 1 Febr. 1749.
- 17^a Circulare an die Fürst: darüber wegen Abstellung der bürgerlichen Kapung
in den Domainen. d. d. 2 April 1749.
- 17^b Edict, daß Niemand fremde Kaufleute und Juden im Lande
kaufen sollen; Jungfrauen nicht wegen der geistlichen
Vorleihen die Disposition der Politz: Ordnung
und Reversalen inantz solch. d. d. 10 April 1749.
- 17^c Casation der Kellerschafft: union. d. d. 16 eiusdem.
- 17^d Edict gegen uneheliche, uneheliche, oder unrichtige Decaten. d. d. 22. eiusd.
- 18/ Edict wegen der Memorialien, so bey der Regierung
und Lagen: Kammer exhibitant worden d. d. 26 April 1749.
Conf: edictum Ducis Friderici vom 8 Junii 1756. Vol. edictor. IV.
- 19^a Hof: Edict vom 6 May 1749.
- 19^b Samttragung, so wegen der Absterben der Herzogin Sophia Charlotta, und Königl: Kam
merherrin Ducis Friderici Wilhelmi, in Müllers: von der Erbschaft gelassen worden 1749.
- 20/ Edictum admodum rigorosum de poena furti domestici.
d. d. 26 Junii 1749.
- 21/ Edict wegen der Kammer: Leuten. d. d. 26 Junii 1749.
- 22/ Edict inantz allen Herren: Hof: Gesindl. d. d. 24 Julii 1749.
- 23^a Müllersbürgische Prantz: Ordnung. vom 12 Sept. 1749.
- 23^b Soläntzung obiger Prantz: Ordnung. d. d. 6 May 1754.
- 24/ Ducis Christiani Ludovici Lagen: Edict. d. d. 26 Sept. 1749.
- 25/ Edict gegen die Sabbat: Veränderung vom 9 Decbr. 1749.
Conf: Edictum Ducis Friderici Wilhelmi vom 20 Octbr. 1704.

- 26/ Edict ungen der Magn. Befehlung d.d. 10 Decbr. 1749.
- 27/ Edictum de poena criminis de residuis. d.d. 12. Decbr. 1749.
- 28/ Festes Redouten. Reglement, worin die Hofmarschallerei Domi,
" nos allein die Adaligen, mit den Herzoglichen Kästen,
und officiers vorbestehen d.d. 7 Januar: 1750.
- 29/ Festes Redouten. Reglement, worin die Hofmarschallerei
" Dominos allein die Adaligen, mit den Herzoglichen
" Kästen vorbestehen - - d.d. 7 Januar: 1750.
- 30/ Festes Redouten. Reglement vom 8 August 1750.
- 31/ Edictum, daß die ersten Instanzen in den Anträgen und
Häfen der Regierung. Beobachtet werden sollen p.p. item
de promovenda justitia sub poena remotionis ab officio p.p.
d.d. 14 Febr. 1750.
- 32/ Edictum ungen Fällung der Farben hochst in den
adeligen Gütern - - - - d.d. 24 Febr. 1750.
Conf. der Erb- Vergleich de äö 1755 § 307.
- 33/ Edict, allen Unbrutlichkeiten der Landt. Gesetze durch
Fistalen auf beglaubten Ort anzuzynigen d.d. 12. Mart. 1750.
- 34/ Edict von Beförderung der Mägen. d.d. 14 April 1750.
- 35/ Edict ungen die hoch- Verord. in denen fürstl. Höfen,
Kolonien, Häfen und Gefügen einzufern, und
Farben hochsting - - - - d.d. 14 April 1750.
- 36/ Edict, worin die Abdrückung der Königl. Verord. einzufern
d.d. 22. Juli 1750.
- 37/ Edict, worin die Abdrückung der Königl. Verord. einzufern
und jure Patent sub num. 36 aufgehoben wird d.d. 10 Sept. 1750.
- 38/ Duell. Edict Ducis Christiani Ludovici d.d. 20 Octbr. 1750, ungen
- 39/ den Kayserl. Duell. Patent de äö 1668, einzufern in denen
Mittelbürgerlichen Landt zu beobachten unter dem 4 Febr. 1716
sollen, aber erst tempore Commissionis Caesareae vom 20 Sept.
1737 in Mittelburg publicirt worden.
Conf. das Duell. Patent Ducis Caroli Leopoldi vom
27 Mart. 1715 in fasticulo edictorum 11^{to}

- 40/ Edict wegen Abfertigung des an der Kaiserin geerbten
Gorn = Kinsch, unter der dabei zu beobachtenden Praecautio
d. d. 8 Januar: 1751
- 41^a/ Befehl wegen der Hor = Jagden de ao 1751
Conf: der Erb = Vergleich de 1755 8 304.
- 41^b/ Edict gegen den verderblichen und schädlichen Gebrauch der Meisen.
d. d. 10^{ten} April 1751.
- 42/ Medicinal = Ordnung de dato 20 Julii 1751.
- 43/ Domainen = und Kaul = Kammer = Ordnung d. d. 28 Aug. 1751.
- 44/ Patent wegen der Meisen = Waage in den Domainen d. d. 6 Sept
1751.
- 45/ Edict von Befestigung der Memorialien, deren Auf,
schrift und gehörigen Abgaben. d. d. 2 Novbr. 1751.
- 46/ Edict ininder ein fremde Erbsen d. d. 10 Novbr. 1751.
- 47/ Anordnung, daß Kinnert unrichtig und bunt
Vorn = Wildschützen soll sub poena 100 R. d. d. 12 Novbr. 1751
Conf: der Erb = Vergleich de ao 1755 8 306.
- 48/ Edict wegen Erfüllung der Frey = Liasen vor fürstliche
Urberechnung d. d. 14 Decbr. 1751.
- 49/ Edict von Einweisung der unrichtigen Plätze auf der Schwed,
rinnigen Wai. d. d. 18 May 1752
- 50/ Original = Befehl wegen der Hor = Jagd, gründet an der Gut
Großten = Ninnzagan. f. vid. num: 41. f. d. d. 22 Junii 1752

Nam:

- 51/ Edict wegen Einigung der Gasten in der alt. Stadt Schwet,
vom d.d. 5 Juli 1752.
- 52/ Edict, daß sich Rinder an das fürstl. Land. Holz angriffen,
noch alsdenn davon unterhandeln soll. d.d. 11 Juli 1752.
- 53/ Patent wegen der Deferteurs. d.d. 31 Juli 1752.
- 54/ Schul-Ordnung für die ganz in Herzogthum großherzoglich
chirurg. Stadt-Schulen. d.d. 5 Sept. 1752.
- 55/ Edict, daß die Schiffer wegen der Forderungen, so unter dem Kaiser,
für großherzoglich, nicht einzeln sollen. d.d. 9 Oct. 1752.
- 56/ Landtagung, so in dem Markgr. Scherwinger Lande,
wegen der am 11 Decbr. 1752 erfolgten Ableben Ducis
Adolphi Friderici III^{ten} zu Markgr. Preulitz, von dem
Laubhau gelassen worden.
- 57/ Ducis Christiani Ludovici Notifikation der, nach dem Tod
Herrn Herzog Adolphi Friderici III^{ten} zu Strelitz, übernommenen
meinen Ober-normirungsaussch. Administration gesammter
Strelitzigen Lande während der Minderjährigkeit Ducis
Adolphi Friderici IV^{ten}. d.d. Schwerin 22 Decbr. 1752.
- 58/ General-Pardon und Reclamations-Patent wegen der
Deferteurs von der Markgr. Milice. d.d. 12 Januar. 1753.

- 59/ Edict wegen Aubeutung der einſten Güter in den
Domainen der Lande Mecklenburg d.d. 14 Mart. 1753.
- 60/ Arrondierung, wodurch die offentliche Kirchengüter und
der Bürger-Land in Mecklenburg abgegränzt wird.
d.d. 27 April 1753.
- 61/ Mecklenburgiſche Fürst-Ordnung d.d. 24 May 1753.
- 62/ Fürst-Ordnung vor die Domainen d.d. 4 Junii 1753.
- 63/ Original-Infalt wegen der Vor-jagd gerichtet an Chri-
ſtian Müller zu Tiefendorff. d.d. 6 Junii 1753.
- 64/ Edict, wodurch durch Barbieren, Radern, und Ma-
terialisten die innere Ceren ohne Dispensation
der Medicamenten, für die den Lehrenträgern
und Obitaten = Kräutern u. ſ. d. in fünf-
gen Lande verboten wird. d.d. 4 Aug. 1753.
Conf. die Medicinal-Ordnung sub Nem: 42.
- 65/ Constitution, wodurch der Abſchluß und Vermeidung einer
Größ- oder Annehmlichkeit der Gerichte = Pferd- und
Höfen = Künſten, Proſeſſen, Lohnd- Weigern, Kellerey,
Körbner und dergleichen aufgehoben und verboten wird.
d.d. 18 Aug. 1753.

66/ Edictum magis de Contributione in Aufhebung der Haupt-
und Nebenmodi in den ritterschaftlichen Gütern. d.d. 14 Octbr.
¶ Sed vid. resolutio Caesarea 1753.
¶ d.d. 17 Decbr. 1753

67/ Edict gegen das unter dem Namen der Sigantur Zufam,
man rottirte linderliche Gefindel. d.d. 14 Febr. 1754.

68/ Königl. Edict gegen fremde Arbeiter, deren Anwesenheit
sich sonst in Mühlhauß aufhaltende fremde militair-
Personen, gerichtet an die Landen im Lande d.d. 4 April 1754.

69/ Edict von glänzern fischel, gerichtet an d. Bürgermeistern,
gerichtet und hält in dem Namen Mühlhauß de
eodem dato.

70/ Grundtzer fess nur die cum consensu Serenissimi fess für
im Lande aufhaltende fremde militair- Personen.
Sich diesen dreyen Nummern ist zu conferiren der numerus 76 ibiq. nota.

71/ Edict einander die, so Miß, Unflath etc. auf dem Kirchhof und
in die Erndt- Gänge der Korn- Kirchn zu Schwerin bringen
d.d. 18 April 1754.

72/ Edict zur Abgesserung der Juden aus dem Lande d.d. 20 April
1754.

73/ Edict zu Praecavirung aller Gündel zerrissen der Studiosis
und der Guarnison zu Rostock. d. d. 10 Junii 1754.

74/ Anzeigensiben zum allgemeynen Convocations-Tag auf
den 24 Sept. 1754 nach Rostock, um den Anzeigens-Grund,
Lügen daselbst zu befordern. d. d. 14 Aug. 1754.

74^b Herzog. Declarationes wegen der Kurfürsten oder Kaiser Stadt
zu Schwerin in politischen und Königl. Sachen.
d. d. 26 Junii 1705 & 14 Aug. 1754.

75/ Edict, worin die Gebühr der Commissarien bestimmet,
und mind. d. d. 4 Sept. 1754.
Sed conf. edictum Ducis Friderici vom 9 May 1757.

76/ abnormallignirte Edict mindere fremde Werbungen.
„ Conf: numer. 68, 69 et 70. et d. d. 28 Novbr. 1754.
„ vid. die Differentien Ducis Christiani
„ Ludovici cum Rege Borussiae, in puncto
„ der Werbung, de a. 1756.

- 77/ Contributione-Edict, inornach die seit ao 1740 bis 1754 in,
 clusive unvollständig 7 jährigen ordentlich Land-Cons-
 tribution zusammen zu gebraucht worden soll; Gegraben
 auf dem allgemeinen Convocatione-Tag zu Rostock
 den 18 April 1755.
- 78/ Authentiquer Abriß des Königl. privilegii de non appel-
 lando, in welchem Der Christianus Ludovicus Bischoff,
 und durch päpstlichen Land-Grüßten zu festigen
 Casse am 30 May 1755.
- 79/ Patent, in welchem die beyder Königl. Häuser zu versetzen
 d. d. 12 Julii 1755.
- 80/ Anordnung zu Haltung neuer Freund- und Feind-
 im ganzen Lande Müllenburg. d. d. 26 August 1755.
- 81/ Patent, so nach vorgesetzten Fall der Landräthe und der
 Leuten, die bey dem, wegen der neu zu stellenden Hof-
 Königl. Märkte in der Hofstadt Hof-Grüßung gegen die Königl.
 Häuser publicirt worden. d. d. 30 Aug. 1755.
- 82/ Original-Citation zum Land-Tag nach Malchin, gerichtet
 an Christian Nicolaus Schröder zu Großm-Nienhagen.
 d. d. 10 Octobr. 1755.

83 Patent mindrer Lin Zimmern. d.d. 11 Octbr. 1755.

84 Edict, enommes Lin Contribution in den adeligen, und
Eloster-Gütern, Postorffnen Districts-Orthern, auf
Nädtigen Sammtung- und oeconomic-Gütern
pro anno 1755 zu verlegen. d.d. 10 Decbr. 1755.

Dieses Edict gründet sich auf den Erb. Art.,
gleich vom 18 April 1755, und ist auf dem
von Land: Tag publicirt worden, den
man in Mecklenburg nach 1740, und nach
den obrigkeitlichen Erb. Art. gleich gehalten.

85 Edict wegen des Loses der Zimmern: Landen, nach
der Anordnung, daß deren selbsten beyne Hüften
fortsin kein Ffren, sondern nur das gemöselige
Lese gegeben werden soll. d.d. 23 Decbr. 1755.

P.M. Herzogenthums Edict ist nicht beson,
dies gründet, sondern nur den zufalli,
gantz de la de inferirend.

86 Fürnertliche Patent zu bestrer Probauung des Hüß-
Geflüßes von Abfallung der Mißbräuung bey den
von Gaudenorthen. d.d. Schwerin 24 Decbr. 1755.

30.
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20

- 87/ Patent, daß die vom Lande nach dem Härtel-Maß, die
 Bürger gebrauchte Situalien nicht in die Prospekt und
 Häuser zu viel geboten, sondern auf ordentlichem Maße
 zu stehen sollen. d. d. 13 Januar: 1756.
 88^a Edict, daß in Concursen ein Amt zugleich communis mandatarius und Cu-
 rator bonorum seyn soll. d. d. 12 Febr: 1756. Conf: Nam: 89.
 88^b Anordnung wegen der Neufinger-Kurste d. d. 21 Febr: 1756.

89/ Edict, daß in Concursen das Amt eines actoris
 communis mit dem Amt eines curatoris bonorum
 nicht verbunden zu werden soll, p. p. d. d. 24 Mart: 1756.
 Conf: Edictum sub Nam: 88^a

90/ Anordnung, daß der zu Redewitz am 3^{ten} Sonntag nach
 Trinitatis gehaltenen Jahr: Markt gänzlich abgesetzt,
 und der am 2^{ten} Sonntag nach Trinitatis zu Dobberan ge-
 haltenen Jahr: Markt immungro auf den Freitag nach
 dem 16^{ten} Sonntag post Trinitat: verlaget seyn soll.
 Sed conf: edictum Ducis Frideri, d. d. 24 April 1756
 si non 3 Aug: 1756. Volum: edictor: IV.

91/ Patent, wegen der Ablassung der Herzogin Augusta von Dar-
 zebn mit Hochzeu im ganzen Lande zu thun.
 d. d. 10 May 1756.



Von Gottes Gnaden
Christian Ludewig,
 Herzog zu Mecklenburg,
 Fürst zu Wenden, Schwerin und Raseburg,
 auch Graf zu Schwerin,
 der Lande Rostock und Stargard Herr.

Ehrsamer lieber getreuer.



ir ist sonder Zweifel wissend, daß Uns, als regieren-
 dem Mecklenburgischen Landes-Fürsten, die Vor-
 Jagt in deinem Gehölze zustehet. Nun sind Wir gnä-
 digst entschlossen, bequemer Unserer Gelegenheit nach
 die Vor-Jagten hergebrachter massen anzustellen.

Befehlen dir also hiemit gnädigst-ernstlich, daß du dich des
 Jagens, Pirstens und Schiessens in deinen Hölzungen, von
 Dato an, bis auf Aegidii Tag, und bis Wir entweder Selbst
 abgejaget haben, oder die Vor-Jagt auch durch Unsere Jäger
 verrichtet seyn wird, allerdings und gänzlich enthalten: das-
 selbe auch deinen Schützen und allen deinen andern Dienern
 insgemein, ebenermassen zu unterlassen gebührend ernstlich
 auferlegen solt. Daran vollbringest du Unsern gnädigsten
 Befehl, und hast dich für Ungelegenheit zu hüten. Ge-
 geben in Unserer Residenz-Stadt Rostock den 22ten Juni
 1752.

Christian Ludewig



62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

Das Buch der
Christenlichen
Lehre

in der
Kirche zu
Leben und
Tode
des Menschen
in der
Welt und
im Jenseits

Christenliche Lehre

Das Buch der
Christenlichen
Lehre
in der
Kirche zu
Leben und
Tode
des Menschen
in der
Welt und
im Jenseits



Christenliche Lehre

Ein Buch von dem ...

...

...

Dem Ehrsamten Unserm lieben
getreuen Rathmannen

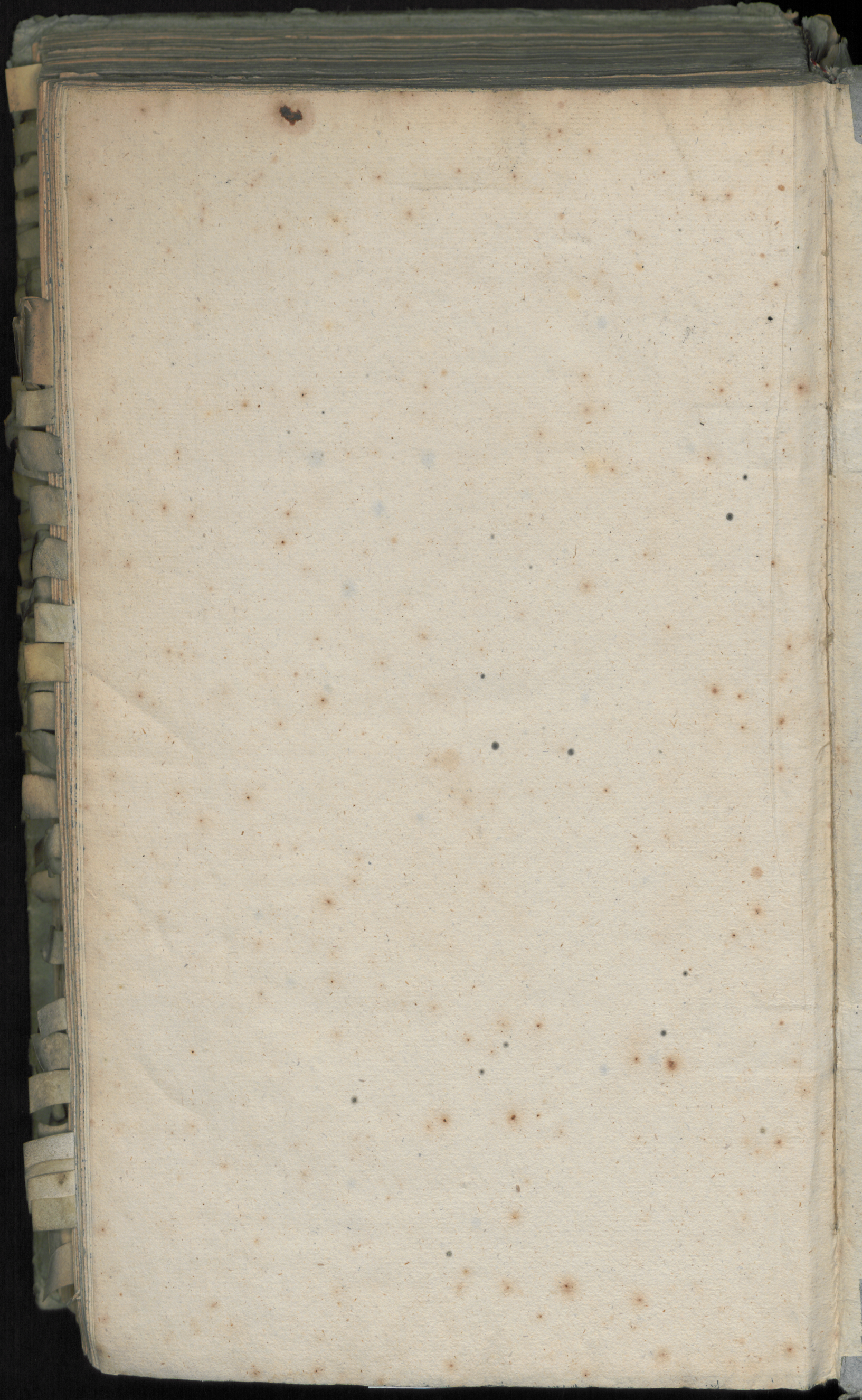
Ehrwürdigen

Zu

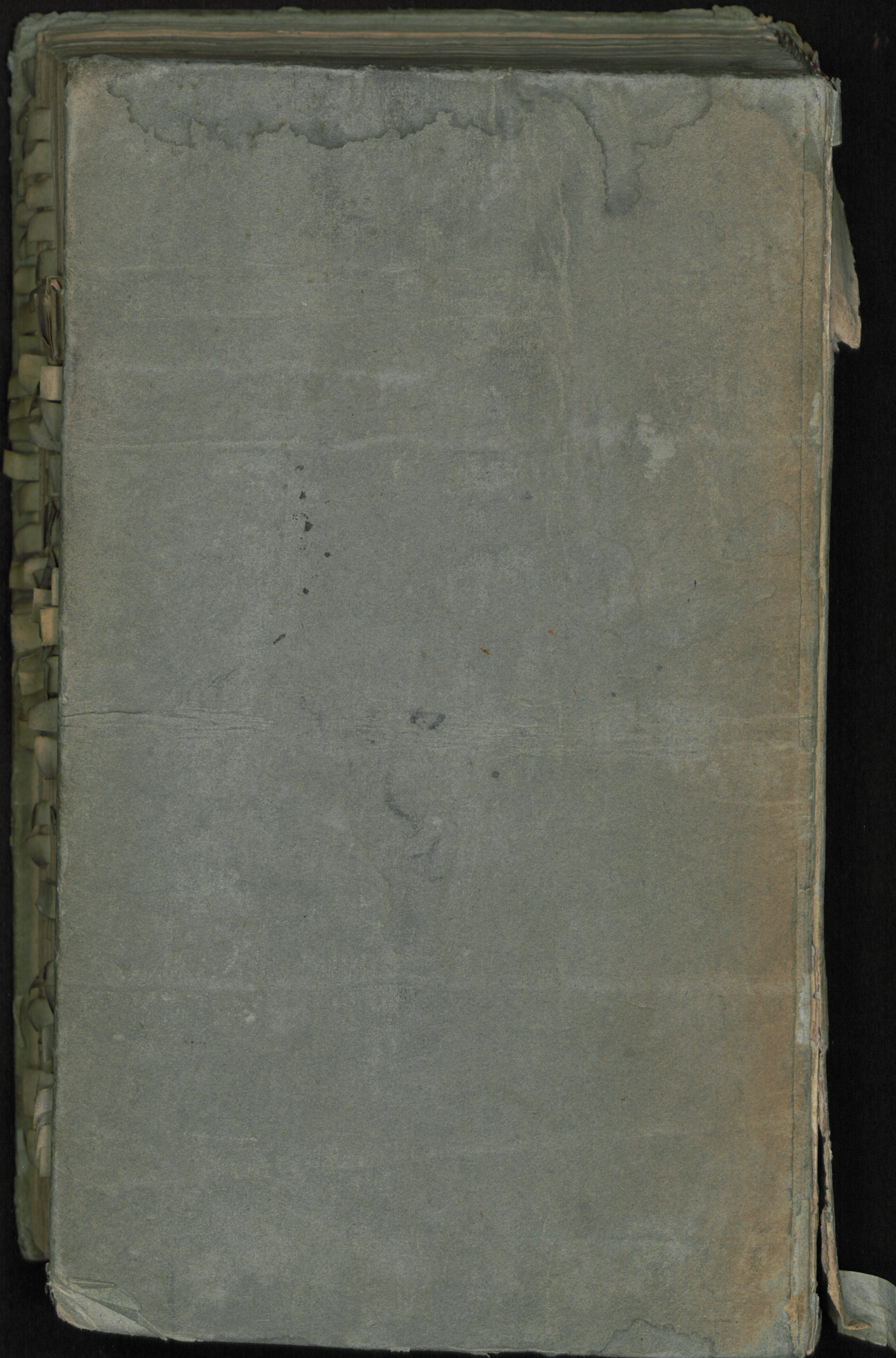
Ernsdorf

Nürnberg









Wir Christian Lud

Von Gottes Gnaden,

**Herzog zu Mecklenburg, Fürst zu
Schwerin und Rügenburg, auch Graf zu Schwerin
Rostock und Stargard Herr.**

Urkunden und bekennen hiemit, daß Wir ohne
seiner unterm 4ten April a. c. wegen der
bungen, und des Aufenthalts fremder Milit
in Unsern Landen ergangenen Verordnung aus bes
den und bewegenden Ursachen, Vorzeigern dieses

gnädigst erlaubet haben
in Unsern Landen, an welchem Ort er will, sich
jedoch, daß er sich aller Werbung bey Verlust die
und bey Vermeidung willkührlicher Strafe gänzlich
Wornach sich also Unsere Commandanten, Beamte,
tus und sonstige Befehlshabere, denen dieser Paß
wird, zu richten. Urkundlich unter Unserm Fürstlich
chen und ausgedrucktem Insiegel. Datum

